

Presseinformation // Oldenburg, Juli 2019

Flexible Design for Recycling: Von der Theorie in die Praxis.

Die **ppg >** Unternehmen präsentieren auf der FachPack 2019 flexible Verpackungen im Fokus von Design for Recycling, Einsatz von Regranulaten sowie nachwachsenden Rohstoffen. Den Schwerpunkt bilden dabei die **Neuentwicklungen rein polyolefiner Verpackungslösungen** als Ersatz bisher bevorzugt eingesetzter Mischlamine. Desweiteren werden Anhand von verschiedenen Anwendungen die Möglichkeiten des Einsatzes von **Post-Consumer Rezyklat (PCR)** und nachwachsenden Rohstoffen vorgestellt.

Im Kontext von Design for Recycling haben sich die Anforderungen an flexible Verpackungen stark verändert. Im Spannungsfeld zwischen Verpackungsgesetz und dem Druck der Öffentlichkeit liegt die Herausforderung darin, **die Veränderungen für bereits etablierte Verpackungskonzepte** umzusetzen. Entscheidend dabei ist, dass im Zuge der Materialumstellung die **Funktionalität des Packmittels** erhalten bleibt.

Polyolefine Lösungen für Oberfolien und Schlauchbeutel.

Die **Bewertung der Recyclingfähigkeit** von Verpackungsfolien ist im Wesentlichen abhängig von den Kunststoffsorten, aus denen sie gefertigt wurden. Die **Polyolefine** Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) bilden dabei die rechtlich relevante **Zielfraktion**. In der Vergangenheit wurden jedoch häufig bestimmte Eigenschaften einer Verpackung durch die Kombination polyolefiner Kunststofftypen mit Polyamid (PA) oder Polyethylenterephthalat (PET) gelöst.

Mit dieser Zielsetzung hat die **ppg >** für einen Kunden aus der Molkereiindustrie eine **recyclingfähige Folie für junge Käse** entwickelt, die einen Ausgasungsprozess ermöglicht. Die Herausforderung dabei bestand darin, das PA durch ein PP zu ersetzen und gleichzeitig eine Möglichkeit zu finden, eine mittelstarke Gasbarriere aufrecht zu erhalten. Diese und weitere Neuentwicklungen können Sie auf der FachPack 2019 in der Halle 7, Stand 341 entdecken.

Die **ppg >** produziert an zwei Standorten in Deutschland flexible Verpackungen für die Konsumgüterindustrie. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Fertigung von Beutel- und Oberfolien für anspruchsvolle MAP-Verpackungen. Mit eigener Folienextrusion von bis zu neun Schichten, Flexo- und Tiefdruckkapazitäten sowie verschiedenen Kaschierverfahren, verfügt die **ppg >** über ein breites Technologieangebot in Kombination mit einem hohen Maß an Agilität.

Gerne laden wir Sie zu einem **persönlichen Austausch auf unserem Messestand** in der **Halle 7, Stand 341** ein, um Ihnen unsere Entwicklungsprojekte näher zu präsentieren.

Pressekontakt:

Bruno Lukas // Press'n'Relations GmbH Berlin

T +49 30 57700-325

M +49 163 4532415

blu@press-n-relations.de

Für weitere Informationen:

Jan Grevé // Leiter Marketing und Kommunikation

T +49 (0) 441 / 50 50 29 40

M +49 (0) 151 / 234 234 09

jan.greve@prepacgroup.de